

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kreisausgabe Rastatt. 1943-1944 1943

123 (5.5.1943)

Toulon ist von uns besetzt, Korsika im festen Besitz und Bizerta wird von uns mit aller Härte verteidigt. Etliche Ufer und ein tiefes Meerbeden bieten Schutz für eine große Flotte. Das hat dazu geführt, daß Frankreich diesen Platz sorgfältig ausbaute und daß es sich auch gegen einen Angriff vom Land her schützte. Diese Verteidigungsanlagen kommen heute naturgemäß den Alliierten zugute. Von der Stadt aus ziehen sich nordwärts Höhen hin, die am Kap Guarbia in fasten Bänden mauerartig abfallen und gute Batteriestellungen bieten. Soweit ist jedenfalls sicher, daß von deutscher und italienischer Seite aus alles getan ist, um die natürlichen Verteidigungsmöglichkeiten mit den besten technischen Mitteln der Kriegführung zu verstärken.

Die Kämpfe in Tunis sind ein Beispiel für die Tatsache, wie schnell in diesem Kriege die Dinge ihr Gesicht ändern können. Ursprünglich waren die Besetzungen von Tunis und Bizerta für den Westangriff Frankreich-Italien gedacht. Jetzt wird hier Europa gegen England und U.S.A. verteidigt. Was auch immer diese Kämpfe bringen mögen: Tunis ist nicht zu trennen von der Lage im Mittelmeer. Italien ist Mittelmeerstaat aus Lebensnotwendigkeit. England und U.S.A. sind hier Eindringlinge. Mussolini hat einmal gesagt, daß das Mittelmeer für England nur ein Weg ist, für Italien aber ist es das Leben.

Mit Tunis ist der Kampf um das Mittelmeer nicht beendet, er beginnt erst. Mussolini hat vor wenigen Tagen Sardinien und Sizilien als Kriegsgebiet erklären lassen. Man hat von italienischer Seite keinen Hehl daraus gemacht, wie stark diese beiden Inseln ausgebaut sind und wie stark sie verteidigt werden. Dazu kommt weiter, daß sich an der Straße von Sizilien starke italienische Kräfte befinden, die ebenfalls mit den modernsten Mitteln ausgestattet sind. Pantelleria ist fast mit dem britischen Malta vergleichbar. Es liegt 75 km. von Tunis und 100 km. von Sizilien entfernt. Die 88 qkm große Insel ist ein Stützpunkt nicht nur für die Seestreitkräfte, sondern ebenso bildet Pantelleria eine brauchbare Luftbasis. Im Rahmen dieser Verteidigungsanlagen müssen auch die Pelagischen Inseln Compedula und Linosa genannt werden, die ebenfalls wirksam in das italienische Verteidigungssystem einbezogen sind. Am Atlantik schließt der Atlantikflieger Europa. Hier im Mittelmeer gibt es zahlreiche andere Verteidigungslinien, von denen bis zum letzten Gebrauch gemacht werden wird.

Ritterkreuz für drei Unterseeboot-Kommandanten

DNB, Berlin, 4. Mai. Der Führer verlieh auf Vorschlag des Oberbefehlshabers der Kriegsmarine, Großadmiral Dönitz, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Kapitänleutnant Gunter Jahn, Kapitänleutnant Wilhelm Franken, Kapitänleutnant Klaus Barthelemy.

Kapitänleutnant Gunter Jahn hat als Kommandant eines Unterseebootes bisher acht Frachter und einen Tanker mit 51.730 BRT, sowie ein Geleitsboot vom Typ „Bridgewater“ versenkt und drei Frachter mit zusammen 15.000 BRT. torpediert.

Kapitänleutnant Wilhelm Franken hat als Kommandant eines Unterseebootes bisher vier Transporter, einen Tanker, vier Frachter und zwei Geleits mit insgesamt 45.000 BRT, sowie einen britischen Zerstörer versenkt. Außerdem hat er zwei Frachter mit zusammen 20.000 BRT. torpediert, deren Sinken sehr wahrscheinlich ist. Er hat ferner ein mehrmotoriges Kampfschiff abgeschossen und ein weiteres beschädigt.

Kapitänleutnant Klaus Barthelemy hat als Kommandant eines Unterseebootes bisher zwölf feindliche Handelschiffe mit zusammen 800 BRT, einen Zerstörer und zwei Korvetten versenkt und ein weiteres Schiff torpediert.

Neue Ritterkreuzträger des Meeres

DNB, Berlin, 4. Mai. Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Generalleutnant Otto Tiemann, Kommandeur einer Inf.-Division; Hauptmann Hans Fenzler, Kompaniechef in einem Grenadier-Regiment; Rittmeister Georg-Friedrich Moritz, Schwadronchef in einer Radfahr-Abt.; Obergefreiter Alfred Schimann, Gruppenführer in einem mot. Grenadier-Regiment.

Der britische Hongkong-Dollar

Die Währung dieser ehemals britischen Kolonie, wird demnächst durch eine neue japanische Währung ersetzt werden.

Der Maler des 70er-Krieges

Zum 100. Geburtstag Anton von Werners

Wer sich dem möglichst noch unmittelbaren Persönlichkeitsausdruck Bismarcks, Moltkes, Kaisers Friedrichs anschauen will, der kommt um Anton von Werners preiswürdige, ungeschätzte, sozialgenau dokumentarische Bilder nicht herum.

Anton von Werner wurde am 9. Mai 1843 in Frankfurt a. O. geboren. Die dortige Gertrauden-Kirche beherbergt übrigens von seiner Hand ein Altar-Bild. Dieses Werk, vom Jahre 1897, ist auffällig, weil religiöse Kunst Anton von Werners sonst kaum bekannt ist. Sein Name ist mit der Historienmalerei verknüpft. Die Zeit 1870/71 war seine eigentliche Kraft.

Seine „Kaiserproklamation in Versailles“ gibt es in zwei Fassungsmöglichkeiten, einmal in der Bildergalerie des Berliner Schlosses und zweitens als Wandgemälde in der Herrscher-Halle des Zeughauses; dieses, mehrere Jahre später gemalte Bild ist hierfür konzentrierter. Die „Kaiserproklamation“ weist bei aller Sachlichkeit und Klarheit, die Werner stets wahrte, doch einen Lebensstrom auf, den er in späteren berühmten Kompositionen, z. B. dem „Berliner Kongreß“ (in dem Festsaal des Berliner Rathauses) und der „Reichstagsöffnung 1888“ nicht erreichte.

Von der Vorliebe der Zeit für die Allegorien-Malerei hat sich Anton von Werner nicht freimachen können. Seine Bilder, die dorthin tendierten, wird man vergessen müssen angesichts der für ihn recht eigentlich bezeichnenden dokumentarischen Bilder: es sei erinnert an die Begegnung Bismarcks und Napoleons III., an die Übergabe des Brieftaschens an König Wilhelm und an die Kapitulations-Verhandlung von Sedan.

Werner machte zu seinen Bildern ausführende Künstler, Porträts- und Kopier-Studien.

Bolschewismus bedeutet Vernichtung

General Franco sprach in Huelva vor 50.000 Falangisten

* Huelva, 4. Mai. Der spanische Staatschef General Franco wurde am Dienstagmorgen in Huelva von der Bevölkerung jubelnd begrüßt. Durch die mit Fahnen und Triumphbögen geschmückten Straßen der Stadt begab sich General Franco mit seiner Begleitung zur Strandpromenade, wo er auf der Ehrentribüne die Huldigung von 50.000 Falangisten der Provinz und der Bevölkerung Huelvas entgegennahm. Nach den Begrüßungsworten des Bürgermeisters wurden dem General als Zeichen der Dankbarkeit der Bevölkerung ein goldenes „Schwert des Sieges“ und die Goldene Medaille der Stadt Huelva überreicht. Der Caubillo dankte für das Geschenk, dessen Kosten durch freiwillige Spenden aller spanischen Provinzen bestritten worden sind und nahm anschließend den Vorbesitz der Falangeeinheiten ab.

In seiner Ansprache ging General Franco davon aus, daß Spanien dank der nationalen Bewegung heute in Frieden und Ruhe seinen Aufbau durchführen könne. Das liberale Regime bezeichnete er als die Verkörperung einer modernen Sklaverei, in der es weder Freiheit noch Gleichheit, ja nicht einmal Gedankenfreiheit gebe, sondern das Volk vom jüdischen Großkapital beunruhigt und geknechtet werde. Das sowjetische System zeige auf, daß es zum größten Elend führe, das je ein Volk erlebt habe. In der Sowjet-Union sei nachgewiesenermaßen nichts für das Volk getan worden. Alle Anstrengungen seien auf die Errichtung eines riesigen Arsenalts gerichtet worden, um ganz Europa in eine rote Sölle zu verwandeln.

Das marxistische Regime bedeutet die Vernichtung des Einzelnen. Die Marxisten erblicken das liberale Regime als Sklaventum durch ein noch schlimmeres. Dort gibt es keinen Staat mehr, der eingreifen könnte. Der Staat ist der Arbeitgeber, der Kapitalist und der Polizist, das heißt, alle Gewalt ist in seinen Händen. Es hat in der Welt kein größeres Elend und keine größere moralische Zügellosigkeit gegeben als in den russischen Steppen, wo der Mensch nicht einmal das hat, was man in den letzten Jahren dem Tier zugehört und wo Hölzer und Reisig zum Nutzen des Volkes angehäuft werden. Heute habt ihr in der

Zwei Schwestern erhielten das EK.

Für besonderen Mut und unermüdbaren Einsatz in Nordafrika

* Berlin, 4. Mai. Der Führer verlieh als letzter deutscher Frau der Schwester Ilse Schulz aus Bielefeld und als zweiter deutscher Frau der Schwester Grete Hof aus Kiel das Eiserne Kreuz 2. Klasse.

Beide Schwestern gehören seit über zwei Jahren zu einem Feldlazarett, das stets in vorderster Linie auf afrikanischem Boden eingesetzt war. Sie betreten bereits am 29. März 1941 Nordafrika und schon am 7. April, also eine Woche nach ihrer Ankunft, zeichneten sie sich durch besonderen Mut bei einem schweren britischen Bombenangriff auf ihr Lazarett aus und bargen, ebenso wie zwei Wochen später bei der Beschießung von Tripolis trotz sehr starken feindlichen Feuers die Verwundeten in ihren Schutrräumen. Im Dezember 1941 erfolgte ein weiterer britischer Angriff mit Schiffsartillerie auf das Lazarett, das inzwischen nach Derna verlegt worden war.

Vor allem aber erhielten beide Schwestern die Auszeichnung für ihr tapferes Verhalten in Maria Matruh. Dort waren die Briten am 14. September 1942 rund 100 Bomben rings um das Lazarett, als gerade eine Schiffsartillerie auf einem Scherwunderboden operiert werden mußte, dessen Leben davon abhing, daß der chirurgische Eingriff unverzüglich durchgeführt wurde. Dreimal mußte die Operation wegen Bombeneinschlägen in unmittelbarer Nähe des ungeschützten Behandlungsraumes von neuem begonnen werden, aber ungeachtet der durch den Operationsaal schwirrenden Bombenplitter führten der Mut und seine beiden Schwestern die Behandlung zum glücklichen Ende.

Jahrelang führten diese deutschen Schwestern ein entbehrungsreiches Leben und waren immer wieder bereit, ihr Leben für unsterbliche Kameraden in die Schanze zu schlagen. Die für eine Frau seltsame Auszeichnung mit dem Eisernen Kreuz ist der verdiente Lohn für den unermüdbaren, mühevollen und tapferen Einsatz dieser beiden Schwestern.

Feindliches U-Boot versenkt

* Rom, 4. Mai. Der italienische Wehrmachtbericht vom Dienstag hat folgenden Wortlaut:

Im unruhigen Nordgebiet räumten die Agententruppen den Ort Mateur. An der übrigen Front unbeständige Artillerieaktivität und lebhaftes Kampfgeschehen vorgeschobener Abteilungen.

Nachschubzentren des Gegners wurden in Nachdrängen von Verbänden unserer Luftwaffe getroffen.

Eine unserer Korvetten unter dem Kommando von Korvettenkapitän Alberto Ceccacci aus Anaco versenkte ein feindliches U-Boot. Der Kommandant, fünf Offiziere und 41 Mann der Besatzung wurden gefangen genommen.

Katyn-Mörder loben britische Luftpiraten

Stalin an Churchill: Anerkennung für Luftangriffe auf das Festland

H. W. Stockholm, 4. Mai. Die englisch-amerikanischen Terror-Luftangriffe gegen die Zivilbevölkerung des Kontinents, die planmäßige Zügelung deutscher Frauen und Kinder auf jüdischen Befehl, haben endlich den von englischer Seite bisher schmerzlich vermiedenen Beifall der Bolschewisten ausgelöst. Churchill hat, wie in London mit einiger Verzögerung bekanntgegeben wurde, ein persönliches Telegramm an Stalin erlassen, worin dieser „mit Befriedigung“ die Luftbombardements gegen deutsche Städte begrüßt. Stalin erklärt, daß jeder Schlag der englischen Luftwaffe das härteste Echo in Millionen bolschewistischer Herzen erwecken werde.

Churchill hat dieses Telegramm, wie in London mitgeteilt wird, an den Bombardier, Luftmarschall Harris, weitergegeben, der es in den Verbänden der britischen Luftwaffe verteilten lassen soll. „Die Mörder von Katyn an die Mörder der deutschen Frauen und Kinder!“

Treffen de Gaulle - Giraud wieder fraglich

Von London gefördert — von Washington sabotiert

B. Bism, 4. Mai. Es sind nun fast fünf Monate her, seitdem die beiden französischen Emigrantenführer de Gaulle und Giraud verhandelt, sich zu einigen bzw. im Auftrag ihrer Vorgesetzten so zu tun, als wollten sie sich verpflichten, aber immer wieder ist etwas dazwischen gekommen. Als kürzlich eine Begegnung der beiden, die sich in Casablanca vor ihren Auftraggebern Roosevelt und Churchill nur „summarisch“ der Hand gegeben hatten, in Algerien unmittelbar bevorstand, wurde dem englisch-sprachigen de Gaulle die Einreise nach Algerien durch den amerikanischen General Eisenhower verboten. Seitdem wird nur weiter „verhandelt“. Die Angelegenheit verhalten es ausgenommen, ihre Statuten mit gegenseitigen Verpflichtungen zu beschließen, um sie so leichter beschließen und ausbilden zu können.

Englischen Meldungen zufolge soll nun wieder einmal eine Begegnung zwischen den beiden Verräter-Generälen in Aussicht genommen sein. Da Algerien für de Gaulle immer noch geperlt ist, soll ein Treffpunkt in Französisch-Marokko, vielleicht aber auch in Spanisch-Marokko erkundet werden, wo sich dann die beiden Verräter aussprechen sollen. Amerikanische Meldungen weisen jedoch darauf hin, daß vorläufig gar kein Anknüpfungspunkt dafür vorliegt, daß eine Einigung zustande kommen könne. Tatsächlich ist aus dem Verlauf der Diskussion während der letzten fünf Monate klar geworden, daß Washington diese Einigung nicht wünscht, weil sie unter Umständen den Engländern ermöglichen könnte, nach Nordafrika einzudringen und dort den Amerikanern Schwierigkeiten zu machen. Nordafrika aber ist amerikanisches Revier. Die Engländer werden nur insoweit zugelassen, als sie an der Tunisfront für amerikanische Interessen kämpfen.

Ein neues Lied von Hems Niel

Hems Niel, der Komponist vieler Soldatenmärche und Lieder, der allein seit dem Jahre 1939 über 800 Märche und Lieder für die verschiedensten Waffengattungen und Regimenter schrieb, die auf allen Straßen erklingen, hat seine Gastspielreise im Gau Weiser-Gms beendet. Er spielte mit dem Reichsmusikkorps des RFD, einem großen Klangkörper von 25 Musikern, vor Bombengeschädigten, Klümmungsarbeitern, Verwundeten und den Männern, die jeden Tag ihr Leben zum Einsatz bringen.

Unbeschreiblicher Jubel brandet auf, wenn Hems Niel seine Lieder von der „Grifa“, dem „Edelweiß“, der „Annemarie“ aufspielt. Jede dieser Marschweise hat sich Ohr und Herz des Volkes erobert. Auch der aus der Taufe geborene „Seemannsbart“ von Hems Niel, der mit frischem Humor aufgenommen worden, wie ihn bereits die präzisen Verse beschönern:

Pforzheimer Kulturbrief

Im Rahmen des vorwiegend der großen Unterhaltung dienenden Spielplans des Stadttheaters mit den beliebten und immer jugfräftigen Operetten „Vielstolt“ von Künneke, in der Inszenierung von Franz Gießbauer (in der Titelrolle Anna-Viele Reinemann gebaut) und in Spiel und Gesang und Bertl

Ein neues Lied von Hems Niel

„Mein liebes Mädel fürcht' dich nicht vor meinem wilden Angesicht und vor dem langen Bart. Das ist ja Gemeinheitsart. Ich hab' auch ein bißchen Nickerchen, ruck' ruhig noch ein bißchen nickerchen. Ich komm' von großer Fahrt. Es lebe der Seemannsbart!“

Hems Niel hat uns erzählt, wie es zu diesem Liede kam. Ein U-Boot-Matrose mit Namen Dietrich landete vor vier Wochen das Lied ein und fragte, ob Hems Niel wohl das Lied gebrauchen könne? Er konnte es gebrauchen, der Professor, er setzte sich sofort hin, komponierte das Lied und nun wird es wohl vom Gau Weiser-Gms seinen Weg in die Welt machen, denn die 100.000 Zuhörer in allen Konzerten langen und summen es sofort mit, da das Lied eine leichte, einprägsame Melodie aufweist.

Kriegsinsatz:

Der Führer hat dem Präsidenten der deutschen Nationalregierung, Wanglingmei, anlässlich seines Geburtsfestes ein herzliches Wort geschrieben. Die deutsche Nationalregierung ist dem Führer dankbar für die Unterstützung, die sie ihm in den letzten Monaten entgegengebracht hat.

Der Reichsaussenminister hat zu seinem 50. Geburtstag am 30. April aus allen Kreisen des deutschen Volkes so viele Glückwünsche zugegangen, daß es ihm zu seinem Bedauern nicht möglich ist, alle persönlich zu beantworten. Er bittet deshalb alle, die seinen Geburtstag beglückwünschen, die seinen herzlichen Dank entgegenzunehmen.

Reichsminister Dr. Goebbels empfing am Dienstag eine aus Verbänden des Heeres und der Waffen-SS bestehende Kampfgruppe aus dem Kampfraum von Denjanitz, die auf seine Einladung zu einem mehrjährigen Besuch in der Reichshauptstadt weilte. Die abgeordneten Offiziere und Männer gehören zu den Tapferen, die abgeholten und auf beinahe verlorenen Positionen in monatelangen, heftigsten Kämpfen gegen eine erdrückende Übermacht die Stellung Denjanitz gehalten, und damit eine wertvolle Voraussetzung für die Durchführungsmaßnahmen operativer Ziele der militärischen Führung ermöglicht haben.

In Melilla landete zur Erinnerung an die Befreiung Spaniens vom napoleonischen Joch vor 125 Jahren vor dem Nationaldenkmal, das den Beginn des nationalen Aufstandes gegen die bolschewistische Herrschaft am 17. Juli 1808 verkündet, eine große Militärparade und ein Aufmarsch der Falangeeinheiten statt.

Im nördlichen Iran zwingen, so melden die Nachrichten, die bolschewistischen Behörden die Bevölkerung zur Einführung bolschewistischer Methoden, da sie die Lieferung von Saatgetreide und landwirtschaftlichen Maschinen vom Beitritt der Bauern zu den nach dem Vorbild der Kolchosen aufgezogenen genossenschaftlichen Organisationen abhängig machen. Das Vorgehen der Sowjetbehörden hat lebhafteste Missbilligung hervorgerufen.

Die Wirtschaftsabteilung der mongolischen Regierung ist dabei, die Bestimmungen über die Einfuhr und Ausfuhr neu zu regeln. Danach wird Japan mit verschiebendem wichtigem Kriegsmaterial verweigert werden.

Die Weisungen in Argentinien ständen im Zeichen des Neutralitätswillens des Landes. An dem traditionellen „Marsch der Souveränität“ nahmen 35.000 Personen teil.

Kolumbianische Straßenräuber überfielen in der Nähe der Stadt Cucuta Wagen mit acht Reisenden. Die Straßenräuber bürsteten alle Insassen, unter denen sich auch eine Frau befand, und verurteilten die Felder. Polizei nahm die Verfolgung der geflüchteten Verbrecher auf und konnte bisher zwei erschließen.

Das muß man wissen

Erlassmäher für eingezogene Gemeinderäte

Der Reichsminister des Innern hat für die Dauer des Krieges eine Regelung zur Sicherstellung einer ausreichenden Beratung des Bürgermeisters getroffen. Danach können an Stelle der Gemeinderäte, die sich bei der Wehrmacht befinden oder sonst auf längere Zeit an der Amtsausübung befinden, Ersatzmänner bestellt werden, in der Regel jedoch nur dann, wenn mehr als die Hälfte der Gemeinderäte für längere Zeit nicht mehr zur Verfügung steht.

Schule für Kinder

Durch eine Anordnung der Gemeinschaft Schule für die Kontrollabteilung zwei der vier ersten Schuljahrgänge für Kinder im zweiten und dritten Lebensjahr, um der Kontrollabteilung sechs der vier Reichskriegsleiter für Frauen und Mädchen von 6 bis 15 Lebensjahre mit Wirkung ab 1. Mai aufgerufen worden. Der Kontrollabteilung alle berechnigt zum Besitze von einem Paar sonstigen Schuhen, der Kontrollabteilung sechs für Frauen und Mädchen im vierten Lebensjahr zum Besitze von einem Paar sonstigen Schuhen, für Frauen und Mädchen zum vollendeten 4. bis zum 15. Lebensjahr zum Besitze von einem Paar Holzschuhen.

Verlag: Führer-Verlag G. m. b. H., Karlsruhe

Verlagsdirektor: Emil Munn, Hauptschriftleiter: Franz Moraller, Stellv. Hauptschriftleiter: Dr. Georg Brinner, Redaktionsdruck: Südwestdeutsche Druck- und Verlags-Gesellschaft m. b. H. Zur Zeit ist Preisliste Nr. 13 gültig.

Ein neues Lied von Hems Niel

„Mein liebes Mädel fürcht' dich nicht vor meinem wilden Angesicht und vor dem langen Bart. Das ist ja Gemeinheitsart. Ich hab' auch ein bißchen Nickerchen, ruck' ruhig noch ein bißchen nickerchen. Ich komm' von großer Fahrt. Es lebe der Seemannsbart!“

Hems Niel hat uns erzählt, wie es zu diesem Liede kam. Ein U-Boot-Matrose mit Namen Dietrich landete vor vier Wochen das Lied ein und fragte, ob Hems Niel wohl das Lied gebrauchen könne? Er konnte es gebrauchen, der Professor, er setzte sich sofort hin, komponierte das Lied und nun wird es wohl vom Gau Weiser-Gms seinen Weg in die Welt machen, denn die 100.000 Zuhörer in allen Konzerten langen und summen es sofort mit, da das Lied eine leichte, einprägsame Melodie aufweist.

Ein neues Lied von Hems Niel

„Mein liebes Mädel fürcht' dich nicht vor meinem wilden Angesicht und vor dem langen Bart. Das ist ja Gemeinheitsart. Ich hab' auch ein bißchen Nickerchen, ruck' ruhig noch ein bißchen nickerchen. Ich komm' von großer Fahrt. Es lebe der Seemannsbart!“

Hems Niel hat uns erzählt, wie es zu diesem Liede kam. Ein U-Boot-Matrose mit Namen Dietrich landete vor vier Wochen das Lied ein und fragte, ob Hems Niel wohl das Lied gebrauchen könne? Er konnte es gebrauchen, der Professor, er setzte sich sofort hin, komponierte das Lied und nun wird es wohl vom Gau Weiser-Gms seinen Weg in die Welt machen, denn die 100.000 Zuhörer in allen Konzerten langen und summen es sofort mit, da das Lied eine leichte, einprägsame Melodie aufweist.

Ein neues Lied von Hems Niel

„Mein liebes Mädel fürcht' dich nicht vor meinem wilden Angesicht und vor dem langen Bart. Das ist ja Gemeinheitsart. Ich hab' auch ein bißchen Nickerchen, ruck' ruhig noch ein bißchen nickerchen. Ich komm' von großer Fahrt. Es lebe der Seemannsbart!“

Hems Niel hat uns erzählt, wie es zu diesem Liede kam. Ein U-Boot-Matrose mit Namen Dietrich landete vor vier Wochen das Lied ein und fragte, ob Hems Niel wohl das Lied gebrauchen könne? Er konnte es gebrauchen, der Professor, er setzte sich sofort hin, komponierte das Lied und nun wird es wohl vom Gau Weiser-Gms seinen Weg in die Welt machen, denn die 100.000 Zuhörer in allen Konzerten langen und summen es sofort mit, da das Lied eine leichte, einprägsame Melodie aufweist.

Ein neues Lied von Hems Niel

„Mein liebes Mädel fürcht' dich nicht vor meinem wilden Angesicht und vor dem langen Bart. Das ist ja Gemeinheitsart. Ich hab' auch ein bißchen Nickerchen, ruck' ruhig noch ein bißchen nickerchen. Ich komm' von großer Fahrt. Es lebe der Seemannsbart!“

Hems Niel hat uns erzählt, wie es zu diesem Liede kam. Ein U-Boot-Matrose mit Namen Dietrich landete vor vier Wochen das Lied ein und fragte, ob Hems Niel wohl das Lied gebrauchen könne? Er konnte es gebrauchen, der Professor, er setzte sich sofort hin, komponierte das Lied und nun wird es wohl vom Gau Weiser-Gms seinen Weg in die Welt machen, denn die 100.000 Zuhörer in allen Konzerten langen und summen es sofort mit, da das Lied eine leichte, einprägsame Melodie aufweist.

Ein neues Lied von Hems Niel

„Mein liebes Mädel fürcht' dich nicht vor meinem wilden Angesicht und vor dem langen Bart. Das ist ja Gemeinheitsart. Ich hab' auch ein bißchen Nickerchen, ruck' ruhig noch ein bißchen nickerchen. Ich komm' von großer Fahrt. Es lebe der Seemannsbart!“

Hems Niel hat uns erzählt, wie es zu diesem Liede kam. Ein U-Boot-Matrose mit Namen Dietrich landete vor vier Wochen das Lied ein und fragte, ob Hems Niel wohl das Lied gebrauchen könne? Er konnte es gebrauchen, der Professor, er setzte sich sofort hin, komponierte das Lied und nun wird es wohl vom Gau Weiser-Gms seinen Weg in die Welt machen, denn die 100.000 Zuhörer in allen Konzerten langen und summen es sofort mit, da das Lied eine leichte, einprägsame Melodie aufweist.

Ein neues Lied von Hems Niel

„Mein liebes Mädel fürcht' dich nicht vor meinem wilden Angesicht und vor dem langen Bart. Das ist ja Gemeinheitsart. Ich hab' auch ein bißchen Nickerchen, ruck' ruhig noch ein bißchen nickerchen. Ich komm' von großer Fahrt. Es lebe der Seemannsbart!“

Hems Niel hat uns erzählt, wie es zu diesem Liede kam. Ein U-Boot-Matrose mit Namen Dietrich landete vor vier Wochen das Lied ein und fragte, ob Hems Niel wohl das Lied gebrauchen könne? Er konnte es gebrauchen, der Professor, er setzte sich sofort hin, komponierte das Lied und nun wird es wohl vom Gau Weiser-Gms seinen Weg in die Welt machen, denn die 100.000 Zuhörer in allen Konzerten langen und summen es sofort mit, da das Lied eine leichte, einprägsame Melodie aufweist.

Ein neues Lied von Hems Niel

„Mein liebes Mädel fürcht' dich nicht vor meinem wilden Angesicht und vor dem langen Bart. Das ist ja Gemeinheitsart. Ich hab' auch ein bißchen Nickerchen, ruck' ruhig noch ein bißchen nickerchen. Ich komm' von großer Fahrt. Es lebe der Seemannsbart!“

Hems Niel hat uns erzählt, wie es zu diesem Liede kam. Ein U-Boot-Matrose mit Namen Dietrich landete vor vier Wochen das Lied ein und fragte, ob Hems Niel wohl das Lied gebrauchen könne? Er konnte es gebrauchen, der Professor, er setzte sich sofort hin, komponierte das Lied und nun wird es wohl vom Gau Weiser-Gms seinen Weg in die Welt machen, denn die 100.000 Zuhörer in allen Konzerten langen und summen es sofort mit, da das Lied eine leichte, einprägsame Melodie aufweist.

Ein neues Lied von Hems Niel

„Mein liebes Mädel fürcht' dich nicht vor meinem wilden Angesicht und vor dem langen Bart. Das ist ja Gemeinheitsart. Ich hab' auch ein bißchen Nickerchen, ruck' ruhig noch ein bißchen nickerchen. Ich komm' von großer Fahrt. Es lebe der Seemannsbart!“

Hems Niel hat uns erzählt, wie es zu diesem Liede kam. Ein U-Boot-Matrose mit Namen Dietrich landete vor vier Wochen das Lied ein und fragte, ob Hems Niel wohl das Lied gebrauchen könne? Er konnte es gebrauchen, der Professor, er setzte sich sofort hin, komponierte das Lied und nun wird es wohl vom Gau Weiser-Gms seinen Weg in die Welt machen, denn die 100.000 Zuhörer in allen Konzerten langen und summen es sofort mit, da das Lied eine leichte, einprägsame Melodie aufweist.

Ein neues Lied von Hems Niel

„Mein liebes Mädel fürcht' dich nicht vor meinem wilden Angesicht und vor dem langen Bart. Das ist ja Gemeinheitsart. Ich hab' auch ein bißchen Nickerchen, ruck' ruhig noch ein bißchen nickerchen. Ich komm' von großer Fahrt. Es lebe der Seemannsbart!“

Hems Niel hat uns erzählt, wie es zu diesem Liede kam. Ein U-Boot-Matrose mit Namen Dietrich landete vor vier Wochen das Lied ein und fragte, ob Hems Niel wohl das Lied gebrauchen könne? Er konnte es gebrauchen, der Professor, er setzte sich sofort hin, komponierte das Lied und nun wird es wohl vom Gau Weiser-Gms seinen Weg in die Welt machen, denn die 100.000 Zuhörer in allen Konzerten langen und summen es sofort mit, da das Lied eine leichte, einprägsame Melodie aufweist.

Ein neues Lied von Hems Niel

„Mein liebes Mädel fürcht' dich nicht vor meinem wilden Angesicht und vor dem langen Bart. Das ist ja Gemeinheitsart. Ich hab' auch ein bißchen Nickerchen, ruck' ruhig noch ein bißchen nickerchen. Ich komm' von großer Fahrt. Es lebe der Seemannsbart!“

Hems Niel hat uns erzählt, wie es zu diesem Liede kam. Ein U-Boot-Matrose mit Namen Dietrich landete vor vier Wochen das Lied ein und fragte, ob Hems Niel wohl das Lied gebrauchen könne? Er konnte es gebrauchen, der Professor, er setzte sich sofort hin, komponierte das Lied und nun wird es wohl vom Gau Weiser-Gms seinen Weg in die Welt machen, denn die 100.000 Zuhörer in allen Konzerten langen und summen es sofort mit, da das Lied eine leichte, einprägsame Melodie aufweist.

Ein neues Lied von Hems Niel

„Mein liebes Mädel fürcht' dich nicht vor meinem wilden Angesicht und vor dem langen Bart. Das ist ja Gemeinheitsart. Ich hab' auch ein bißchen Nickerchen, ruck' ruhig noch ein bißchen nickerchen. Ich komm' von großer Fahrt. Es lebe der Seemannsbart!“

Hems Niel hat uns erzählt, wie es zu diesem Liede kam. Ein U-Boot-Matrose mit Namen Dietrich landete vor vier Wochen das Lied ein und fragte, ob Hems Niel wohl das Lied gebrauchen könne? Er konnte es gebrauchen, der Professor, er setzte sich sofort hin, komponierte das Lied und nun wird es wohl vom Gau Weiser-Gms seinen Weg in die Welt machen, denn die 100.000 Zuhörer in allen Konzerten langen und summen es sofort mit, da das Lied eine leichte, einprägsame Melodie aufweist.

Die Lichter vom Kastanienbaum

D. Sch. Rastatt. Die Wirtin von der Franzbrücke bis zur Anterbrücke macht der Rat zum herrlichen Spaziergang. Da stehen die mächtigen Kastanienbäume mit ihrem eigenartigen Blütenstand...

Im Schein der Abendsonne wird das grüne Wasser zu einem roten Feuer. Aus den dunklen Wogen des Blattwerks leuchtet im Spiegel des Wassers die weisse Pracht der Blüten. Seltenlos scheint dieses Bild. Eine Blüte löst sich aus dem Grün und fällt auf die Fläche des Wassers...

In stolzer Pracht stehen jetzt die Bäume in ihrem einzigerartigen Schmuck, doch wie bald sind die strahlenden Kränze wieder erloschen. Entsehen — Vergehen.

Uns bleibt daher nur: die Zeit zu nutzen und in allen Freizeitmöglichkeiten uns an den Schönheiten, die der Mai für uns bereitet hält, zu erfreuen. Und nicht zuletzt an den leuchtenden Kastanienbäumen...

„Lachende Reue“ im Kreis Rastatt

Vorstellungen in Gaggenau, Baden-Baden und Rastatt

Die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ bringt in den nächsten Tagen die großartige Reue „Lachende Reue“ in unseren Kreise. Die Mar-Paulsen-Bühnen, Berlin, geben einen neuen Weg. Diese Reue ist vielleicht der beste Vertreter zu einem neuen Stil. Wir haben es hier mit einer geschickten Mischung von Dichtung und Varieté zu tun...

Rund um Rastatt

St. Durmersheim. (Treffen der Pflichtenabteilungen von St. Adel.) Gestern abend versammelten sich im Nebenraum zum Markt alle Hausfrauen, die ein Pflichtenbüchel besitzig sind...

K. Elchesheim. (Auszeichnung.) Obergefreiter Jakob Beck wurde im Dien mit dem K. 2. Kl. und dem Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern ausgezeichnet.

Elchesheim. (Dienstag.) Am Samstagabend rief der Ortsgruppenleiter, Pa. Fritzsche, seine Mitarbeiter aus der Partei sowie die Führer und Führerinnen der einzelnen Organisationen in das NSB-Büro zusammen...

U. Sandmeier. (Von Standesamt.) Im Monat April sind hier eine Geburt, eine Heirat und vier Sterbefälle zu verzeichnen.

Der Arbeitsdienst unserer Frauen:

Sie haben sich gut eingewöhnt

Die ersten Wochen im neuen Betrieb — Alle Anfangsschwierigkeiten sind überwunden

Odw. Rastatt. Schneller, als die Frauen es sich vorgestellt hatten, sind nun die ersten Wochen ihres Einsatzes in den Rastatt- und Munitionsfabriken für sie herübergegangen. Sie haben sich bereits überall auf eingewöhnt und ihre neue Arbeitsplanung hat sich bewährt...

Ein obenbekümmender Varm herrscht in der großen Halle, die hell und geräumig ist und aus der breiten hohen Fenster an den Längsseiten einen schönen Ausblick in den Betriebsgarten gewährt. Vor diesen Fenstern stehen die Arbeitstische der Frauen, stehen die gewaltigen Kreisfräsen, die in dem Raum so lärmend, daß wir ganz nahe herantreten müssen, um uns veränderlichen zu können. Verge von Holzplatt liegen schapelnd herum. Mit sicherem Griff nimmt die große Frau in dem grauen Arbeitskleid und dem hellfarbenen Kopftuch die Platte in ihre Hände und läßt sie durch die Säge laufen. Gleich darauf die nächste und wieder eine andere Platte. Panzenlos schaffen die Hände der Frau, furt die Säge und nur zischendurch fragt sie uns mit einigen wenigen Worten, daß ihr diese Arbeit Freude macht.

„Mein Vater war Drechslermeister, da haben wir den Holzgeruch schon in der Wiege gehabt und ich bin froh darum, gerade jetzt wieder mit Holz umgeben zu dürfen“, sagt sie. Natürlich bedeutet es zunächst eine Umstellung; seit ihrer Ehe mit einem leitenden Geschäftsmann hatte sie nur die Sorge um ihren Haushalt gekannt. „Zuerst habe ich mir Sorgen gemacht, wie es ausgehen wird mit den vier Kindern und der Wohnung“, erzählt sie weiter, „aber besser als ich gedacht habe, läuft alles auch daheim seinen Gang. Schließlich sind die Kinder ja längst aus dem Größten heraus und es ist ganz gut für sie, wenn sie nach den Schularbeiten noch ihre kleinen Plättchen im Hause haben.“ Dabei hat sie ein feines, verheißendes Lächeln um den Mund. Wir verabschieden uns von ihr mit dem Wunsch, daß hier eine Frau am Arbeitsplatz steht, die ihr Schicksal in ihrer festen Hand genommen hat und mutig alle Schwierigkeiten durchsteht.

In einem anderen Saal ist gleichfalls viel Varm; hier kommt er jedoch nicht von den kreisförmigen Sägen, sondern von dem unermüdbaren Dämmern der fleißigen Frauenhände. Schnell und geschickt klopfen sie mit einem kleinen, handlichen Hammerwerkzeug die Nägel in das weiche Holz. Eine Arbeit, die gut im Stillen verrichtet werden kann, und deshalb trotz der sozialen Betriebsarbeit auch dafür, daß hier vornehmlich die Frauen untergebracht wurden, die aus gesundheitlichen Gründen für eine unterbrochene Arbeit nicht in Frage kommen. „Zuerst war ich auch drüber bei den Sägen“, denn früher war ich Verkäuferin und das Stehen eigentlich gewohnt“, sagt eine ältere Frau an einem der langen Tische. „Dann hatte ich eine Operation und jetzt konnte ich plötzlich das Stehen nicht mehr ertragen. So

Aus dem Murgal berichtet

Dichterstunde im NSDAP

Gaggenau. Mit dem bekannten Dichter Paul vom Rhein veranstaltete der NSDAP eine Dichterstunde von besonderer Bedeutung. War es doch das erste Mal, daß die Dichterstunde durch Dichtermund in den Mund Gaggenaus zum Vortrag gekommen ist. Mit pulsierendem Zauber verband es Paul vom Rhein in wirkungsvoller Zusammenfassung eine reichhaltige, blumige Vortragsgeschichte durch das dichterische Schaffen der deutschen Dichtung zu geben. Die gepolte laufende Jugend gehörte ganz Paul vom Rhein, die er durch seine unangelegentlich volle und leidenschaftliche Vortragart an Verliebte und besessene zührende Jugend fesselte. Die anhängig zührende Jugend dankte dem Dichter voll innerer Ergriffenheit mit langanhaltendem herzlichem Beifall. Diese der Jugend geschenkten schönen Stunden dürften noch lange in deren Herzen nachklingen.

Am schwarzen Brett

- Der Dienst am Mittwoch: 03. Gefolgschaft 30/111. Schar 1 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 1 ein. 04. Gefolgschaft 30/111. Schar 2 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 2 ein. 05. Gefolgschaft 30/111. Schar 3 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 3 ein. 06. Gefolgschaft 30/111. Schar 4 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 4 ein. 07. Gefolgschaft 30/111. Schar 5 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 5 ein. 08. Gefolgschaft 30/111. Schar 6 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 6 ein. 09. Gefolgschaft 30/111. Schar 7 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 7 ein. 10. Gefolgschaft 30/111. Schar 8 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 8 ein. 11. Gefolgschaft 30/111. Schar 9 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 9 ein. 12. Gefolgschaft 30/111. Schar 10 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 10 ein. 13. Gefolgschaft 30/111. Schar 11 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 11 ein. 14. Gefolgschaft 30/111. Schar 12 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 12 ein. 15. Gefolgschaft 30/111. Schar 13 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 13 ein. 16. Gefolgschaft 30/111. Schar 14 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 14 ein. 17. Gefolgschaft 30/111. Schar 15 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 15 ein. 18. Gefolgschaft 30/111. Schar 16 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 16 ein. 19. Gefolgschaft 30/111. Schar 17 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 17 ein. 20. Gefolgschaft 30/111. Schar 18 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 18 ein. 21. Gefolgschaft 30/111. Schar 19 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 19 ein. 22. Gefolgschaft 30/111. Schar 20 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 20 ein. 23. Gefolgschaft 30/111. Schar 21 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 21 ein. 24. Gefolgschaft 30/111. Schar 22 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 22 ein. 25. Gefolgschaft 30/111. Schar 23 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 23 ein. 26. Gefolgschaft 30/111. Schar 24 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 24 ein. 27. Gefolgschaft 30/111. Schar 25 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 25 ein. 28. Gefolgschaft 30/111. Schar 26 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 26 ein. 29. Gefolgschaft 30/111. Schar 27 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 27 ein. 30. Gefolgschaft 30/111. Schar 28 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 28 ein. 31. Gefolgschaft 30/111. Schar 29 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 29 ein. 32. Gefolgschaft 30/111. Schar 30 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 30 ein. 33. Gefolgschaft 30/111. Schar 31 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 31 ein. 34. Gefolgschaft 30/111. Schar 32 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 32 ein. 35. Gefolgschaft 30/111. Schar 33 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 33 ein. 36. Gefolgschaft 30/111. Schar 34 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 34 ein. 37. Gefolgschaft 30/111. Schar 35 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 35 ein. 38. Gefolgschaft 30/111. Schar 36 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 36 ein. 39. Gefolgschaft 30/111. Schar 37 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 37 ein. 40. Gefolgschaft 30/111. Schar 38 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 38 ein. 41. Gefolgschaft 30/111. Schar 39 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 39 ein. 42. Gefolgschaft 30/111. Schar 40 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 40 ein. 43. Gefolgschaft 30/111. Schar 41 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 41 ein. 44. Gefolgschaft 30/111. Schar 42 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 42 ein. 45. Gefolgschaft 30/111. Schar 43 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 43 ein. 46. Gefolgschaft 30/111. Schar 44 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 44 ein. 47. Gefolgschaft 30/111. Schar 45 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 45 ein. 48. Gefolgschaft 30/111. Schar 46 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 46 ein. 49. Gefolgschaft 30/111. Schar 47 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 47 ein. 50. Gefolgschaft 30/111. Schar 48 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 48 ein. 51. Gefolgschaft 30/111. Schar 49 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 49 ein. 52. Gefolgschaft 30/111. Schar 50 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 50 ein. 53. Gefolgschaft 30/111. Schar 51 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 51 ein. 54. Gefolgschaft 30/111. Schar 52 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 52 ein. 55. Gefolgschaft 30/111. Schar 53 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 53 ein. 56. Gefolgschaft 30/111. Schar 54 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 54 ein. 57. Gefolgschaft 30/111. Schar 55 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 55 ein. 58. Gefolgschaft 30/111. Schar 56 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 56 ein. 59. Gefolgschaft 30/111. Schar 57 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 57 ein. 60. Gefolgschaft 30/111. Schar 58 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 58 ein. 61. Gefolgschaft 30/111. Schar 59 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 59 ein. 62. Gefolgschaft 30/111. Schar 60 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 60 ein. 63. Gefolgschaft 30/111. Schar 61 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 61 ein. 64. Gefolgschaft 30/111. Schar 62 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 62 ein. 65. Gefolgschaft 30/111. Schar 63 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 63 ein. 66. Gefolgschaft 30/111. Schar 64 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 64 ein. 67. Gefolgschaft 30/111. Schar 65 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 65 ein. 68. Gefolgschaft 30/111. Schar 66 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 66 ein. 69. Gefolgschaft 30/111. Schar 67 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 67 ein. 70. Gefolgschaft 30/111. Schar 68 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 68 ein. 71. Gefolgschaft 30/111. Schar 69 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 69 ein. 72. Gefolgschaft 30/111. Schar 70 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 70 ein. 73. Gefolgschaft 30/111. Schar 71 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 71 ein. 74. Gefolgschaft 30/111. Schar 72 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 72 ein. 75. Gefolgschaft 30/111. Schar 73 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 73 ein. 76. Gefolgschaft 30/111. Schar 74 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 74 ein. 77. Gefolgschaft 30/111. Schar 75 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 75 ein. 78. Gefolgschaft 30/111. Schar 76 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 76 ein. 79. Gefolgschaft 30/111. Schar 77 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 77 ein. 80. Gefolgschaft 30/111. Schar 78 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 78 ein. 81. Gefolgschaft 30/111. Schar 79 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 79 ein. 82. Gefolgschaft 30/111. Schar 80 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 80 ein. 83. Gefolgschaft 30/111. Schar 81 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 81 ein. 84. Gefolgschaft 30/111. Schar 82 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 82 ein. 85. Gefolgschaft 30/111. Schar 83 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 83 ein. 86. Gefolgschaft 30/111. Schar 84 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 84 ein. 87. Gefolgschaft 30/111. Schar 85 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 85 ein. 88. Gefolgschaft 30/111. Schar 86 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 86 ein. 89. Gefolgschaft 30/111. Schar 87 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 87 ein. 90. Gefolgschaft 30/111. Schar 88 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 88 ein. 91. Gefolgschaft 30/111. Schar 89 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 89 ein. 92. Gefolgschaft 30/111. Schar 90 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 90 ein. 93. Gefolgschaft 30/111. Schar 91 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 91 ein. 94. Gefolgschaft 30/111. Schar 92 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 92 ein. 95. Gefolgschaft 30/111. Schar 93 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 93 ein. 96. Gefolgschaft 30/111. Schar 94 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 94 ein. 97. Gefolgschaft 30/111. Schar 95 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 95 ein. 98. Gefolgschaft 30/111. Schar 96 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 96 ein. 99. Gefolgschaft 30/111. Schar 97 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 97 ein. 100. Gefolgschaft 30/111. Schar 98 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 98 ein. 101. Gefolgschaft 30/111. Schar 99 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 99 ein. 102. Gefolgschaft 30/111. Schar 100 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 100 ein. 103. Gefolgschaft 30/111. Schar 101 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 101 ein. 104. Gefolgschaft 30/111. Schar 102 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 102 ein. 105. Gefolgschaft 30/111. Schar 103 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 103 ein. 106. Gefolgschaft 30/111. Schar 104 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 104 ein. 107. Gefolgschaft 30/111. Schar 105 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 105 ein. 108. Gefolgschaft 30/111. Schar 106 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 106 ein. 109. Gefolgschaft 30/111. Schar 107 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 107 ein. 110. Gefolgschaft 30/111. Schar 108 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 108 ein. 111. Gefolgschaft 30/111. Schar 109 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 109 ein. 112. Gefolgschaft 30/111. Schar 110 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 110 ein. 113. Gefolgschaft 30/111. Schar 111 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 111 ein. 114. Gefolgschaft 30/111. Schar 112 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 112 ein. 115. Gefolgschaft 30/111. Schar 113 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 113 ein. 116. Gefolgschaft 30/111. Schar 114 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 114 ein. 117. Gefolgschaft 30/111. Schar 115 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 115 ein. 118. Gefolgschaft 30/111. Schar 116 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 116 ein. 119. Gefolgschaft 30/111. Schar 117 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 117 ein. 120. Gefolgschaft 30/111. Schar 118 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 118 ein. 121. Gefolgschaft 30/111. Schar 119 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 119 ein. 122. Gefolgschaft 30/111. Schar 120 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 120 ein. 123. Gefolgschaft 30/111. Schar 121 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 121 ein. 124. Gefolgschaft 30/111. Schar 122 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 122 ein. 125. Gefolgschaft 30/111. Schar 123 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 123 ein. 126. Gefolgschaft 30/111. Schar 124 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 124 ein. 127. Gefolgschaft 30/111. Schar 125 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 125 ein. 128. Gefolgschaft 30/111. Schar 126 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 126 ein. 129. Gefolgschaft 30/111. Schar 127 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 127 ein. 130. Gefolgschaft 30/111. Schar 128 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 128 ein. 131. Gefolgschaft 30/111. Schar 129 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 129 ein. 132. Gefolgschaft 30/111. Schar 130 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 130 ein. 133. Gefolgschaft 30/111. Schar 131 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 131 ein. 134. Gefolgschaft 30/111. Schar 132 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 132 ein. 135. Gefolgschaft 30/111. Schar 133 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 133 ein. 136. Gefolgschaft 30/111. Schar 134 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 134 ein. 137. Gefolgschaft 30/111. Schar 135 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 135 ein. 138. Gefolgschaft 30/111. Schar 136 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 136 ein. 139. Gefolgschaft 30/111. Schar 137 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 137 ein. 140. Gefolgschaft 30/111. Schar 138 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 138 ein. 141. Gefolgschaft 30/111. Schar 139 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 139 ein. 142. Gefolgschaft 30/111. Schar 140 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 140 ein. 143. Gefolgschaft 30/111. Schar 141 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 141 ein. 144. Gefolgschaft 30/111. Schar 142 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 142 ein. 145. Gefolgschaft 30/111. Schar 143 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 143 ein. 146. Gefolgschaft 30/111. Schar 144 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 144 ein. 147. Gefolgschaft 30/111. Schar 145 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 145 ein. 148. Gefolgschaft 30/111. Schar 146 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 146 ein. 149. Gefolgschaft 30/111. Schar 147 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 147 ein. 150. Gefolgschaft 30/111. Schar 148 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 148 ein. 151. Gefolgschaft 30/111. Schar 149 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 149 ein. 152. Gefolgschaft 30/111. Schar 150 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 150 ein. 153. Gefolgschaft 30/111. Schar 151 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 151 ein. 154. Gefolgschaft 30/111. Schar 152 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 152 ein. 155. Gefolgschaft 30/111. Schar 153 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 153 ein. 156. Gefolgschaft 30/111. Schar 154 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 154 ein. 157. Gefolgschaft 30/111. Schar 155 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 155 ein. 158. Gefolgschaft 30/111. Schar 156 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 156 ein. 159. Gefolgschaft 30/111. Schar 157 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 157 ein. 160. Gefolgschaft 30/111. Schar 158 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 158 ein. 161. Gefolgschaft 30/111. Schar 159 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 159 ein. 162. Gefolgschaft 30/111. Schar 160 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 160 ein. 163. Gefolgschaft 30/111. Schar 161 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 161 ein. 164. Gefolgschaft 30/111. Schar 162 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 162 ein. 165. Gefolgschaft 30/111. Schar 163 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 163 ein. 166. Gefolgschaft 30/111. Schar 164 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 164 ein. 167. Gefolgschaft 30/111. Schar 165 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 165 ein. 168. Gefolgschaft 30/111. Schar 166 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 166 ein. 169. Gefolgschaft 30/111. Schar 167 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 167 ein. 170. Gefolgschaft 30/111. Schar 168 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 168 ein. 171. Gefolgschaft 30/111. Schar 169 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 169 ein. 172. Gefolgschaft 30/111. Schar 170 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 170 ein. 173. Gefolgschaft 30/111. Schar 171 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 171 ein. 174. Gefolgschaft 30/111. Schar 172 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 172 ein. 175. Gefolgschaft 30/111. Schar 173 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 173 ein. 176. Gefolgschaft 30/111. Schar 174 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 174 ein. 177. Gefolgschaft 30/111. Schar 175 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 175 ein. 178. Gefolgschaft 30/111. Schar 176 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 176 ein. 179. Gefolgschaft 30/111. Schar 177 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 177 ein. 180. Gefolgschaft 30/111. Schar 178 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 178 ein. 181. Gefolgschaft 30/111. Schar 179 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 179 ein. 182. Gefolgschaft 30/111. Schar 180 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 180 ein. 183. Gefolgschaft 30/111. Schar 181 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 181 ein. 184. Gefolgschaft 30/111. Schar 182 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 182 ein. 185. Gefolgschaft 30/111. Schar 183 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 183 ein. 186. Gefolgschaft 30/111. Schar 184 tritt heute Mittwoch, den 3. Mai 1943, um 20 Uhr, am Heim an der Schar 184 ein. 187. Gefolgschaft 30/111. Schar 185 tritt heute Mittwoch,

